

---

Subject: Komischer Verlauf

Posted by [Lotta](#) on Wed, 16 Feb 2011 12:13:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo alle zusammen!

Ich wollte mal fragen ob jemand von euch hier einen ähnlichen Verlauf der AA hatte oder etwas davon gehört hat. Ich habe nämlich noch nie davon gehört und auch meine Ärzte fanden den Verlauf seltsam.

Also ich habe schon mit schätzungsweise 12 Jahren über dem einen Ohr einen höheren Haaransatz gemerkt, als über dem anderen. Damals habe ich mir absolut nichts dabei gedacht. Als ich 13 Jahre alt war habe ich einen Artikel über AA gelesen und dachte nur: was is'n das? und hab nie wieder daran gedacht. Bis ich 3 Monate später nach dem Aufstehen vorm Spiegel stand und vorne am Kopf eine kleine kahle runde Stelle sah. Da wusste ich sofort, ich hab das, was im Artikel stand.

Ich hatte unvorstellbare Angst, dass ich eine Glatze kriege aber ich muss sagen ich hatte Glück. Es traten noch am anderen Ohr und im Nacken eine Stelle auf, doch nach einem halben Jahr war alles wieder zugewachsen uuuund man konnte auch von außen nie etwas sehen.

Rund 2 Jahre nachdem ich das Problem los war bemerkte ich beim föhnen wieder eine kleine Stelle, diesmal an der rechten Seite des Kopfes. Die wurde auch größer, wuchs jedoch innerhalb eines Jahre wieder komplett zu. Keine weiteren Stellen traten auf.

Dann wieder so 2-2 1/2 Jahre danach sah ich an der Schläfe eine winzige Stelle. Es vergingen aber einige Monate bis diese Stelle überhaupt größer wurde so 5 Monate, dann hatte ich eine kleine am Haaransatz, die aber schon nach 2 Monaten wieder zuwuchs. Weitere 2 Monate später entdeckte ich eine mittig auf dem Kopf, stecknadelgroß. 1 Monat danach trat dann auch wieder die Stelle am Haaransatz auf und beide wuchsen (dass sie größer wurden dauerte allerdings nochmal rund 3-4 Monate) im Sommer dann kamen 2 Stellen über den Ohren und im Nacken dazu, abgesehen davon wurden die sogenannten Geheimratsecken dünn (wo ich eigtl. keine hatte ) Ja dann so rund innerhalb von 3 Monaten flossen alle Stellen zusammen, so dass ich rund um den Kopf einen kahlen Kreis hatte und auf der Kopfmitte eine große kahle Stelle. Aber ob mans glaubt oder nicht: man hat von außen immer noch nix gesehen.

Ich bemerkte auch zu allerleuts Verwunderung immer noch keinen starken Haarausfall. Erst weitere 2-3 Monate später gingen die Haare verstärkt aus und dann noch einmal 4-5 Monate später hatte ich gar keine mehr. Jetzt ist es ein Jahr her, dass ich eine Glatze habe. Zudem ist meine Arm- und Beinbehaarung ausgegangen (relativ gleich mit dem ausgehen der Kopfhaare) erst ein halbes Jahr nach dem ich schon keine Haare mehr hatte fingen meine Augenbrauen an zu schwächeln und meine Schambehaarung. Seit ungefähr 4 Monaten habe ich auch starke Lücken in den Wimpern, was aber wieder total verzögert war.

Meine Augenbrauen hatten schon wieder angefangen ganz helle Haare zu bilden und ich hatte schon wieder den ganzen Hinterkopf und den Haaransatz bedeckt mit dichtem Haar und ansonsten überall Flaum. Doch vor 1 Monat ist alles wieder ausgegangen.

Warum diese Hin und Her aber vor allem ist irgendetwam ein Verlauf bekannt, der sich so

extrem lange hinausgezögert hat? Bei den meisten geht das doch total schnell. Hatte jemand auch schonmal erst nur AA, die wieder abgeheilt ist und das auch mehrmals, bis es sich dann plötzlich zu AU entwickelt hat??

Würde mich alles sehr interessieren.

Ganz liebe Grüße

---